

PERU | BOLIVIEN | ARGENTINIEN | BRASILIEN | CHILE

Große Südamerikareise



Tag 1: Abflug aus Deutschland, Österreich oder der Schweiz

Heute Abend fliegen wir von Frankfurt aus los nach Südamerika. Genießen Sie den nächtlichen Flug.



Tag 2: Ankunft in Lima & Stadtrundfahrt

✓ Mittagessen

Stadtrundfahrt Lima

Heute Vormittag werden wir am Flughafen von Lima von unserem Papaya Tours Reiseleiter in Empfang genommen. Um uns bestmöglich an den Zeitunterschied anzupassen, fahren wir direkt ins Zentrum von Lima um bei einer kleinen Stadtführung die quirlige Hauptstadt Perus zu entdecken. Hierbei schauen wir uns zunächst den „Plaza de Armas“ an, bevor wir in den bekannten Katakomben des Klosters San Francisco an akkurat aufgestapelten Totenschädeln und Knochen vorbeipilgern. Anschließend lernen wir bei einem leckeren Mittagessen zum ersten Mal die peruanische Küche kennen. Auf dem Weg zu unserem sehr gut gelegenen Hotel im schönen und sicheren Stadtteil Miraflores legen wir noch einen Zwischenstopp im mondänen Viertel San Isidro ein. Hinweis: Sollte die Ankunft in Lima bereits am frühen Morgen stattfinden, ersetzen wir das Mittagessen durch ein Frühstück.



Tag 3: Cusco - Heiliges Tal der Inkas

✓ Frühstück

Flug nach Cusco

Am Morgen fliegen wir nach Cusco und fahren direkt ins Heilige Tal. Unterwegs halten wir in Pisac, einem der bekanntesten Orte der Region. Hier besuchen wir die beeindruckenden Inka-Ruinen, die auf einem Bergrücken thronen und das Tal überblicken. Nach einer kurzen Wanderung durch die archäologische Stätte und das malerische Dorf setzen wir unsere Reise fort und erreichen unser gemütliches Hotel in Ollantaytambo.

OPTION A: LAMA-TREKKING

○ Tag 4: Maras & Lamawanderung bei Urubamba

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Besuch der Salztterrassen von Maras

Besuch des Llamapack-Projektes mit Llamawanderung

Zugfahrt nach Aguas Calientes

Unsere Entdeckungstour durch das Heilige Tal beginnt mit einem Besuch der beeindruckenden Salztterrassen von Maras. Seit Jahrhunderten wird hier auf traditionelle Weise Salz gewonnen – ein faszinierendes Beispiel für das überlieferte Wissen der Andenvölker.

Anschließend fahren wir weiter nach Urubamba, wo uns ein besonderes Erlebnis erwartet: Wir lernen das Llamapack-Projekt kennen – eine Initiative, die sich dem Erhalt der Lamahaltung als nachhaltige Lebensgrundlage für lokale Gemeinden widmet. Gemeinsam mit den Lamas unternehmen wir eine leichte Wanderung durch die malerische Andenlandschaft. Dabei erfahren wir aus erster Hand, wie eng die Tiere mit dem Alltag und der Kultur der Menschen in dieser Region verbunden sind.

Nach dieser eindrucksvollen Begegnung mit Natur und Tradition setzen wir unsere Reise fort und nehmen den Zug ins Dorf Aguas Calientes – dem Tor zu Machu Picchu.

○ Tag 5: Besichtigung Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Heute beginnt unser Tag sehr früh, denn ein unvergessliches Erlebnis erwartet uns: Wir besuchen die sagenumwobene Inkastadt Machu Picchu. Mit dem Bus fahren wir hinauf zu den Ruinen, die spektakulär auf einem Bergrücken inmitten des Nebelwaldes thronen.

Während eines ausführlichen Rundgangs entdecken wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter die faszinierende Geschichte und Geheimnisse dieses weltberühmten UNESCO-Weltkulturerbes. Kleine Anekdoten und eindrucksvolle Ausblicke lassen die verlorene Stadt lebendig werden.

Gegen Mittag fahren wir zurück ins Tal nach Aguas Calientes, wo wir den Zug nach Ollantaytambo nehmen. Von dort bringt uns ein Bus zurück nach Cusco, wo wir am Abend voller Eindrücke ankommen.

OPTION B: 2 TAGE INKA TRAIL

○ Tag 4: Start 2-tägiger Inka Trail

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Tageswanderung auf dem Inka Trail

Die Teilnehmer des 2-tägigen Inka Trails fahren heute mit bis km 104, wo Sie die 6-stündige Wanderung zum Machu Picchu beginnen. Dieser Teil der Wanderung führt durch wunderschöne, grün bewachsene Bergschluchten, vorbei an Bächen und kleinen Wäldchen sowie den Inkaruinen Chachabamba und Wiñaywayna. Am späten Nachmittag erreichen Sie das Sonnentor und können den berühmten Panoramablick auf die Inkaruinen von Machu Picchu genießen. Gegen Abend erreichen Sie dann Aguas Calientes, wo Sie Ihr Hostal beziehen.

○ Tag 5: Besichtigung Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns in das Innere der berühmten Anlage. Früh morgens sind die Ruinen meistens noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortgeschrittenem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer mystischen Art und Weise das volle Ausmaß von Machu Picchu. Unser Guide wird uns dann bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit machen wir uns auf den Weg nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren. Für die, die noch Energie übrig haben ist heute ein idealer Tag, um das Nachtleben Cuscos zu genießen.

OPTION C: MIT DEM ZUG ZUM MACHU PICCHU

Tag 4: Zugfahrt nach Aguas Calientes

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Panoramafahrt durch das Urubamba-Tal

Optional: Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón

Optional: Zusatzeintritt Machu Picchu

Optional: Los Jardines de Mandor

Sehr früh am Morgen machen wir uns auf den Weg Richtung Aguas Calientes. Während einige Ihrer Mitreisenden früher aussteigen um sich auf den Inka-Trail zu begeben, fahren Sie mit dem Zug weiter durch das enge und tropisch bewachsene Tal entlang des Urubamba Flusses nach Aguas Calientes. Am Bahnhof angekommen, ist es nur noch ein kurzer Fußweg bis zu Ihrer gemütlichen Unterkunft. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie Aguas Calientes auf eigene Faust bei einem Bummel durch die vielen kleinen Gassen und den farbenfrohen Mercado de Artesanias. Nur einen halbstündigen Spaziergang entlang des Urubamba entfernt befindet sich das Museo de Sitio Manuel Chávez Ballón (optional, Eintritt vor Ort ca. 6,-€ p. P.). Bereits vor unseres Besuches von Machu Picchu am nächsten Tag, können Wissenshungrige hier auf sehr anschauliche Weise alles über das Leben der Inkas auf Machu Picchu und dessen Wiederentdeckung erfahren. Erleben Sie die Faszination von Machu Picchu schon heute. Buchen Sie unsere Busfahrt von Aguas Calientes zum Eingang der Ruinen. Der Aufpreis von nur 90,-€ pro Person beinhaltet die Busfahrt und den Eintritt. Erkunden Sie die Stätte in Ihrem eigenen Tempo. Buchen Sie den Eintritt hinzu und tauchen Sie zweimal ein in die Welt der Inka! (Optional, nur vorab buchbar).

Hinweis: Optionale Touren/ Aktivitäten sind vorab bis 30 Tage vor Abreise buchbar. Kurzfristigere Buchungen sind, abhängig von der Verfügbarkeit, vor Ort möglich.

○ Tag 5: Besichtigung Machu Picchu

✓ Frühstück

Besichtigung Machu Picchu

Rückfahrt nach Cusco

Der heutige Tag beginnt sehr früh. Mit dem Bus fahren wir hoch zu den Inkaruinen und begeben uns sofort zu den Inkaterassen, von denen aus man die spektakuläre und von Fotos bekannte Aussicht über die Ruinenanlage hat. Früh morgens sind die Ruinen meist noch vom Nebel eingehüllt, der nur hin und wieder einen kurzen Blick auf die „verlorene Stadt“ zulässt. Mit fortschreitendem Sonnenaufgang öffnet sich der Nebel immer mehr und enthüllt in einer spektakulären Art und Weise das Gesamtwerk Machu Picchu. Unser Guide wird Sie bei einem Rundgang mit kleinen Anekdoten in die Geheimnisse um die Inkaruine einweihen. Um die Mittagszeit fahren wir wieder nach Aguas Calientes, von wo aus wir den Zug zurück nach Ollantaytambo nehmen und von dort mit dem Bus nach Cusco fahren.

○ Tag 6: Cusco

✓ Frühstück

Stadtrundgang in Cusco

Besuch verschiedener Inka-Stätten

Am Morgen beginnen wir unsere halbtägige Stadtbesichtigung in Cusco – der ehemaligen Hauptstadt des Inkareiches. Wir spazieren zur beeindruckenden Plaza de Armas, wo wir die prächtige Kathedrale und die barocke Kirche La Compañía de Jesús von außen bestaunen.

Anschließend entdecken wir die berühmte Piedra de los Doce Ángulos, ein Paradebeispiel für die präzise Inka-Steinmetzkunst, und besuchen den Templo de Coricancha, wo einst einer der wichtigsten Sonnentempel der Inka stand – überbaut von einer spanischen Kirche, was die kulturellen Kontraste der Stadt eindrucksvoll sichtbar macht.

Ein weiteres Highlight ist der Besuch der imposanten Festungsanlage Sacsayhuamán oberhalb der Stadt. Zwischen den monumentalen Zickzackmauern genießen wir einen weiten Panoramablick über Cusco. Der Ort ist nicht nur archäologisch bedeutsam, sondern auch Schauplatz des alljährlichen Inti-Raymi-Festes.

Danach erkunden wir weitere Inka-Stätten rund um die Stadt: Q'enko, eine zeremonielle Anlage inmitten von Felsformationen, die kleine Bergfestung Pukapukara und das Wasserkultzentrum Tambomachay, das noch heute von den lokalen Legenden umwoben ist.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – perfekt, um das besondere Flair Cuscos auf eigene Faust zu genießen: durch die engen Gassen zu schlendern, Kunsthandwerk zu entdecken oder einfach bei einem Café die Atmosphäre aufzusaugen.

Tag 7: Cusco - Palcoyo - Puno

✓ Frühstück

Wanderung in den Rainbow Mountains Palcoyo

Heute brechen wir früh auf zu einem ganz besonderen Naturschauspiel: Statt uns mit den Touristenmassen zur bekannten Vinicunca-Montaña zu begeben, fahren wir zur ruhigeren und ebenso farbenprächtigen Cordillera de Colores von Palcoyo.

Bei einer leichten, für alle gut machbaren Wanderung steigen wir gemächlich hinauf zum ersten Aussichtspunkt – und staunen: Vor uns liegt das rote Tal, ein eindrucksvolles Farbenspiel aus Ocker-, Rost- und Grüntönen, eingebettet in eine spektakuläre Andenlandschaft.

Auf etwa 4.900 m Höhe eröffnet sich uns schließlich der Blick auf die vielfarbige Regenbogenlandschaft – fast menschenleer, still und atemberaubend schön. Wer möchte, kann weiter zum "Steinwald" wandern, einer bizarren Felsformation mit säulenartigen Gesteinsfiguren, oder noch etwas höher auf einen nahegelegenen Aussichtspunkt steigen.

Ob beim Staunen, Fotografieren oder einfach beim Genießen der klaren Andenluft – heute sind wir ganz mit der Natur im Einklang.

Tag 8: Puno - Uros & Taquile - Luquina

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Bootsfahrt zu den schwimmenden Uros-Inseln aus Totora-Schilf

Einblick in das Leben auf Taquile mit traditionellem Mittagessen

Authentische Begegnung und Übernachtung in der Aymara-Gemeinde Luquina

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Titicacasee. Unser erster Halt sind die schwimmenden Inseln der Uros, die vollständig aus Totora-Schilf gebaut sind. Wir erhalten spannende Einblicke in die Lebensweise dieser einzigartigen Gemeinschaft und haben die Möglichkeit, eine traditionelle Schilfbootfahrt zu unternehmen.

Anschließend setzen wir zur ursprünglichen Insel Taquile über. Hier tauchen wir in den Alltag einer indigenen Gemeinde ein und genießen ein typisches Mittagessen, bei dem die Kartoffel im Mittelpunkt steht. Die Bewohner zeigen uns verschiedene Sorten und traditionelle Zubereitungsarten. Beim Spaziergang durch das Dorf entdecken wir die besondere Rollenverteilung: Strickende Männer prägen das Ortsbild.

Am Nachmittag fahren wir weiter zur kleinen Aymara-Gemeinde Luquina. Dort erleben wir einen authentischen Einblick in das Leben vor Ort, teilen Traditionen und Bräuche mit den Bewohnern und übernachten in familiärer Atmosphäre.

Tag 9: Luquina - La Paz

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Seilbahnfahrt über La Paz

Grenzüberquerung nach Bolivien & Ankunft in La Paz

Besuch des Hexenmarktes & Valle de la Luna mit bizarren Felsformationen

Am Morgen verabschieden wir uns von Peru und setzen unsere Reise nach Bolivien fort. Über die Grenzstadt Desaguadero gelangen wir nach La Paz, der höchstgelegenen Metropole der Welt. Bereits bei der Anfahrt eröffnet sich ein beeindruckender Blick auf die in einem Talkessel gelegene Stadt.

Ein besonderes Erlebnis erwartet uns bei einer Fahrt mit der Seilbahn, von der aus wir die faszinierende Lage von La Paz aus der Vogelperspektive erleben. Anschließend erkunden wir die Stadt bei einer abwechslungsreichen Rundfahrt und erhalten spannende Einblicke in den Alltag der Bewohner. Ein Höhepunkt ist der Besuch des berühmten Hexenmarktes, auf dem neben Kräutern und traditionellen Heilmitteln auch außergewöhnliche Glücksbringer angeboten werden. Zum Mittag wird uns ein Lunchpaket gereicht. Im weiteren Verlauf folgen wir dem Tal des Choqueyapu-Flusses hinab. Unterwegs passieren wir den Kakteengarten Ancieto Arce, bevor wir das eindrucksvolle Valle de la Luna erreichen. Die bizarren Felsformationen erinnern an eine mondähnliche Landschaft und bilden einen spektakulären Abschluss des Tages.

Tag 10: La Paz - Uyuni

✓ Frühstück

Fahrt durch die Weiten des bolivianischen Altiplanos

Ankunft am Salar de Uyuni

Nach dem Frühstück brechen wir mit unserem privaten Bus auf und durchqueren die beeindruckenden Landschaften des bolivianischen Altiplanos. Während der etwa achttündigen Fahrt legen wir immer wieder Stopps ein, um die weite, ursprüngliche Natur zu genießen und spektakuläre Ausblicke festzuhalten.

Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich den Rand des Salar de Uyuni – des größten Salzsees der Welt. Die endlose, strahlend weiße Fläche wirkt wie eine surreale Kulisse und lässt bereits erahnen, welche einzigartigen Eindrücke uns in den kommenden Tagen erwarten.

Tag 11: Salar de Uyuni

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Eisenbahnfriedhof

Ausflug zum Tunupa-Vulkan

Sonnenuntergang auf dem Salar

Heute starten wir unser erstes Abenteuer im Jeep und erleben einige der spektakulärsten Landschaften Boliviens. Unterwegs machen wir einen kurzen Stopp am Eisenbahnfriedhof, bevor wir unser Hauptziel erreichen: den Salar de Uyuni – den größten Salzsee der Welt. Die scheinbar endlose, strahlend weiße Fläche vermittelt ein Gefühl, als stünden wir mitten im Himmel.

Weiter geht es in Richtung des imposanten Tunupa-Vulkans, während sich unterwegs immer wieder faszinierende Fotomotive bieten. Im Dorf Coqueza beginnen wir den Aufstieg zu den Chullpas, präkolumbianischen Grabstätten mit gut erhaltenen Mumien. Von hier genießen wir einen atemberaubenden Blick über den Salar.

Zurück auf der Salzfläche erwartet uns ein besonderes Erlebnis: ein Mittagessen mitten in dieser einzigartigen Kulisse. Am Nachmittag entdecken wir weitere Highlights wie die „Treppe zum Himmel“, ein Kunstwerk aus Salzblöcken. Mit etwas Glück finden wir wasserbedeckte Flächen, die spektakuläre Spiegelungen erzeugen.

Den Tag lassen wir bei einem stimmungsvollen Sonnenuntergang und einem gemeinsamen Anstoßen in dieser surrealen Landschaft ausklingen.

Tag 12: Salar de Uyuni - Incahuasi - San Juan

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Besuch der „Ojos del Salar“

Insel Incahuasi

Durchquerung des Salar de Uyuni bis nach San Juan

Heute kehren wir erneut auf den Salar de Uyuni zurück und erleben weitere faszinierende Facetten dieser einzigartigen Landschaft. Zunächst besuchen wir die sogenannten „Ojos del Salar“, sprudelnde Salzwasserquellen, die die Oberfläche durchbrechen und einen spannenden Einblick in die geologischen Prozesse geben.

Anschließend erreichen wir das bekannte Salzhotel, das heute als besondere Sehenswürdigkeit dient und mit internationalen Flaggen geschmückt ist.

Gegen Mittag gelangen wir zur Insel Incahuasi, einer kargen Felseninsel mitten im endlosen Weiß. Riesige, teils über 1.000 Jahre alte Kakteen ragen hier in den Himmel und bieten zusammen mit der Aussicht auf die umliegenden Vulkane ein beeindruckendes Panorama. Hier genießen wir ein entspanntes Mittagessen. (In der Regenzeit kann der Zugang zur Insel eingeschränkt sein.)

Am Nachmittag setzen wir unsere Fahrt über den Salar fort, bevor wir in San Juan ankommen, wo wir in einem einfachen, landestypischen Hostal übernachten.

Tag 13: San Juan - Lagunen - San Pedro de Atacama

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Siloli-Wüste & Laguna Colorada

Geysire & Flamingos

Laguna Verde & San Pedro de Atacama

Früh am Morgen brechen wir auf und erleben einen der abwechslungsreichsten Tage unserer Reise. Unsere Route führt uns durch die faszinierenden Landschaften des bolivianischen Altiplanos bis in die Atacama-Wüste nach Chile.

Unterwegs durchqueren wir den surreal wirkenden Siloli-Wüstenabschnitt mit bizarren Felsformationen und besuchen die intensiv rote Laguna Colorada. Ein weiteres Highlight sind die Geysire auf rund 5.000 Metern Höhe, wo dampfende Fontänen aus der Erde schießen. Immer wieder begleiten uns Lamas und Vicuñas durch diese eindrucksvolle Szenerie.

An einer Hochlandlagune genießen wir unser Mittagessen inmitten spektakulärer Natur, mit etwas Glück beobachten wir hier verschiedene Flamingoarten.

Den Höhepunkt bildet die leuchtend grüne Laguna Verde am Fuße des majestätischen Vulkans Licancabur. Anschließend passieren wir die Laguna Blanca, wechseln das Fahrzeug und überqueren die Grenze nach Chile.

Am Abend erreichen wir San Pedro de Atacama, ein charmantes Wüstendorf und Ausgangspunkt für weitere Entdeckungen in der Atacama-Wüste.

Tag 14: San Pedro de Atacama

✓ Frühstück

Geysire del Tatio

Valle de la Luna

Landschaften der Atacama-Wüste

Am Morgen besuchen wir die Geysire del Tatio. Dort erleben wir ein beeindruckendes Naturschauspiel, bei dem Dampf aus zahlreichen Quellen aufsteigt und die Landschaft in eine besondere Atmosphäre taucht.

Am Nachmittag erkunden wir das Valle de la Luna. Wind und Zeit haben hier eine surreale Landschaft aus Felsformationen, Dünen und Salzkrusten geschaffen, die zu den eindrucksvollsten Naturkulissen der Atacama-Wüste zählt.

Tag 15: San Pedro de Atacama - Salta

✓ Frühstück

Heute setzen wir unsere Reise im öffentlichen Bus fort und fahren von San Pedro de Atacama nach Salta. Die Fahrt führt durch beeindruckende Andenlandschaften und überquert erneut die Grenze nach Argentinien.

Unterwegs genießen wir weite Ausblicke auf karge Hochlandebenen, farbenfrohe Gebirgszüge und die einzigartige Natur dieser abgelegenen Region. Am späten Nachmittag erreichen wir Salta. (Fahrt ohne Reiseleitung)

Tag 16: Salta

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Stadtrundgang

MAAM-Museum

Am Morgen erkunden wir Salta, eine der schönsten Städte Argentiniens, die nicht umsonst den Beinamen „La Linda“ – die Schöne trägt. Die koloniale Altstadt beeindruckt mit eleganten Plätzen, farbenfrohen Fassaden und schattigen Arkadengängen. Bei einem Spaziergang durch das historische Zentrum entdecken wir die barocke Kathedrale, das imposante Cabildo – das ehemalige Kolonialrathaus – und flanieren durch die lebendige Fußgängerzone. Zur Mittagszeit genießen wir eine kleine regionale Stärkung mit Empanadas und einem Glas Wein – ein authentischer Einblick in die kulinarische Kultur Nordargentinens.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des renommierten Museo de Arqueología de Alta Montaña (MAAM). Das Museum beherbergt eine der weltweit bedeutendsten archäologischen Entdeckungen der letzten Jahrzehnte: die „Kinder vom Llullaillaco“ – drei außergewöhnlich gut erhaltene Inka-Mumien, die auf über 6.000 m Höhe in einem Vulkan entdeckt wurden. Die Ausstellung erzählt eindrucksvoll von der religiösen Welt der Anden-Hochkultur, ihren Opferpraktiken und der engen Verbindung zur Natur und zu den Göttern der Höhe. Multimediale Stationen und originale Artefakte machen diesen Besuch besonders eindringlich und bewegend.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – vielleicht für einen letzten Kaffee unter den Arkaden, einen Besuch auf dem Kunsthandwerksmarkt oder einen Spaziergang auf den Cerro San Bernardo, von dem sich ein weiter Blick über das grüne Lerma-Tal eröffnet.

Tag 17: Salta - Buenos Aires

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Flug nach Buenos Aires

Erste Eindrücke der Metropole

Optionale Tango Show

Zu gegebener Zeit erfolgt der private Transfer zum Flughafen in Salta. Anschließend fliegen wir nach Buenos Aires. Nach Ankunft werden wir bereits erwartet und zu unserem Hotel gebracht.

Buenos Aires empfängt uns mit einer einzigartigen Mischung aus europäischem Flair und lateinamerikanischer Lebensfreude. Breite Boulevards, historische Gebäude und lebendige Viertel prägen das Stadtbild und laden zu ersten eigenen Erkundungen ein.

Für den Abend empfehlen wir den Besuch einer typischen Tangoshow "El Querandí" inkl. Abendessen (optional, nur vorab buchbar, 110,-€ p. P.): Mitten im historischen San Telmo öffnet sich im traditionsreichen „El Querandí“ die Bühne für einen Abend voller Tango-Magie. Hier erleben Sie eine klassische Tango-Show mit professionellen Tänzern, Sängern und Live-Orchester, die die Geschichte dieses argentinischen Tanzes eindrucksvoll erzählt. Begleitet wird die Darbietung von einem feinen Menü à la carte, das den Abend in diesem stimmungsvollen Lokal zu einem besonderen Erlebnis macht.

Hinweis: Optionale Touren/ Aktivitäten sind vorab je nach Verfügbarkeit und nur bis 30 Tage vor Abreise buchbar

Tag 18: Buenos Aires

✓ Frühstück

Besuch des Recoleta-Friedhofs

Citytour zu Fuß & mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Nach dem Frühstück machen wir uns zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln auf, die schöne und quirlige Hauptstadt Argentiniens kennenzulernen. Wir besuchen sowohl den bekannten Stadtteil La Boca mit seinen farbenfrohen Holzhäuschen und seiner einzigartigen Tangostimmung, als auch die mondänen Stadtquartiere im Norden der Millionenmetropole. Die vermögende Landbesitzeroligarchie errichtete hier einst prunkvolle neoklassizistische Stadtpaläste und drückte insbesondere den Stadtteilen Palermo und Recoleta ihren Stempel auf. Auf Recoletas Friedhof staunen wir über barocke Mausoleen und besichtigen das weltberühmte Grab von Evita Perón. In einem der weitläufigen Parks Palermos legen wir am Nachmittag eine Pause im Schatten ein. Wer will kann sich hier beim Mate-Trinken ganz wie ein Porteño fühlen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie die Stadt auf eigene Faust oder genießen Sie einen "Cortado" oder "Americano" in einem der typischen traditionellen Cafés.

Tag 19: Buenos Aires - Iguazú

✓ Frühstück

Flug nach Iguazu

Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir zum Flughafen für unsere Weiterreise in den tropischen Norden Argentiniens, zu dem kleinen touristischen Örtchen Iguazú. Iguazú ist Ausgangspunkt zur Besichtigung einer der fantastischsten Attraktionen Südamerikas, den gigantischen Wasserfällen von Iguazú, gelegen in einem traumhaften tropischen Regenwald-Ambiente. In Iguazú angekommen beziehen wir unser Hotel und können den Rest des Tages am Hotelpool genießen oder auch eine kleine Runde durch den gemütlichen Ort drehen.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass der Flug am Morgen (in diesem Fall würden sie kein Frühstück erhalten) oder am Nachmittag stattfinden kann. Entweder haben Sie den Tag in Iguazú oder den Vormittag in Buenos Aires zur freien Verfügung.

Tag 20: Iguazú - Wasserfälle (argentinsische Seite)

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Iguazú-Wasserfälle (Argentinsische Seite)

Heute erkunden wir die argentinsische Seite des Nationalparks, die für ihre Vielzahl an Wanderwegen und die unmittelbare Nähe zum Wasser bekannt ist. Auf gut angelegten Stegen und Pfaden bewegen wir uns durch den atlantic rainforest, vorbei an exotischen Pflanzen, bunten Schmetterlingen und neugierigen Nasenbären. Immer

wieder eröffnen sich neue Perspektiven auf das beeindruckende Spektakel der Natur: über 270 einzelne Wasserfälle stürzen hier in mehreren Etagen bis zu 80 Meter in die Tiefe – darunter der legendäre „Garganta del Diablo“ (Teufelsschlund), der gewaltigste Fall des Systems. Wer möchte, kann sich einer internationalen Gruppe anschließen und dieses besondere Erlebnis per Boot erleben (optional, nur vorab buchbar, wird vor Ort bezahlt, 60 USD p. P.).

Hinweis: Optionale Touren/ Aktivitäten sind vorab bis 30 Tage vor Abreise buchbar. Kurzfristige Buchungen sind, abhängig von der Verfügbarkeit, vor Ort möglich.

Tag 21: Iguazú - Rio de Janeiro

✓ Frühstück

Iguazú-Wasserfälle (Brasilianische Seite)

Flug nach Rio

Am Morgen überqueren wir die Grenze nach Brasilien und erleben die Iguazú-Wasserfälle aus einer neuen, spektakulären Perspektive. Im Gegensatz zur argentinischen Seite, wo wir mitten im Geschehen standen, bietet uns der brasilianische Nationalpark grandiose Weitblicke: Von verschiedenen Aussichtsterrassen eröffnet sich ein einzigartiges Panorama auf das gesamte Fallgebiet – wie ein natürliches Amphitheater aus Wasser, Felsen, Regenwald und Regenbögen. Besonders beeindruckend ist der Weg zur Hauptplattform gegenüber der „Garganta do Diablo“ (Teufelsschlund), von dem aus sich die wuchtige Kraft der Wassermassen eindrucksvoll bestaunen lässt. Am frühen Nachmittag verabschieden wir uns vom Dschungel und nehmen Kurs auf die brasilianische Atlantikküste: Ein Inlandsflug bringt uns nach Rio de Janeiro. Schon beim Anflug begrüßt uns die Stadt mit ihrer unverwechselbaren Silhouette: der Zuckerhut, der Corcovado mit der Christusstatue und weit geschwungene Buchten unter tropischem Sonnenlicht.

Tag 22: Rio de Janeiro

✓ Frühstück

Stadtrundgang

Fahrt auf den Zuckerhut

Heute widmen wir uns ganz der faszinierenden Vielfalt Rios, der zweitgrößten Metropole Brasiliens. Am Vormittag bringt uns die historische Zahnradbahn durch dichten Regenwald hinauf auf den Corcovado, wo die weltberühmte Christusstatue „Cristo Redentor“ in über 700 Metern Höhe über der Stadt wacht. Von ihrer Plattform aus eröffnet sich ein atemberaubendes Postkartenpanorama: die Guanabara-Bucht, die weiten Strände von Copacabana und Ipanema, der Zuckerhut und das Häusermeer der Stadt – eingebettet in tropisches Grün und blaues Wasser.

Im Anschluss erleben wir einen überraschenden Kontrast mitten in der Großstadt: Bei einem Spaziergang durch den benachbarten Tijuca-Nationalpark, dem größten urbanen Tropenwald der Welt, tauchen wir ein in üppige Vegetation, entdecken exotische Pflanzen und lauschen dem Zwitschern tropischer Vögel. Vielleicht begegnet uns sogar ein Faultier oder ein Kapuzineraffe im Blätterdach – ein grünes Naturerlebnis inmitten der Millionenmetropole.

Am Nachmittag erwartet uns ein weiterer Höhepunkt: Mit der Seilbahn fahren wir in zwei Etappen auf den markanten Zuckerhut (Pão de Açúcar). Der Blick vom Gipfel – über Stadt, Küste, Felsen und das offene Meer – ist schlicht spektakulär

Tag 23: Rio de Janeiro - Rückflug

✓ Frühstück

Stranderholung an der Copacabana

Freier Vormittag in Rio

Optional: Stadtführung

Rückflug

Der heutige Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie haben ausreichend Zeit, die „cidade maravilhosa“ auf eigene Faust zu erkunden.

Für Kunst- und Kulturliebhaber bietet Rio zahlreiche interessante Museen, unter denen Oscar Niemeyers Museum für zeitgenössische Kunst in Niteroi besonders zu empfehlen ist. Wer es heute ruhiger angehen möchte, kann an den legendären Stadtstränden Copacabana, Ipanema oder Leblon der brasilianischen Lebensart frönen.

Optional haben Sie die Möglichkeit bei einer halbtages Tour (ca. 4 Stunden) Rio nochmal intensiver zu erleben. Zu Fuß besichtigen Sie das historische und kommerzielle Zentrum Rios, wobei die Kathedrale São Sebastião und das Saara-Viertel im Mittelpunkt stehen. Sie werden die Gelegenheit haben, die Bräuche, den Handel und die Freude der Carioca-Bevölkerung kennenzulernen (optional, deutschsprachiger privater Guide, 100,-€ p. P.).

Am Nachmittag heißt es Abschied nehmen und vom Hotel aus geht es zum Flughafen von Rio de Janeiro.

Hinweis: Optionale Touren/ Aktivitäten sind vorab bis 30 Tage vor Abreise buchbar. Kurzfristigere Buchungen sind, abhängig von der Verfügbarkeit, vor Ort möglich.

Tag 24: Ankunft zu Hause

Wir hoffen, Sie blicken auf 25 erlebnisreiche und unvergessliche Reisetage zurück – voller Eindrücke, Begegnungen und Momente, die bleiben. Schön, dass Sie mit uns unterwegs waren!